

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschützchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 11
Mittwoch, den 25.08.2004

Der Stadtschreiber

Nummer
8

6. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land vom 16.-24. September 2004

Gefördert vom
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg,

der Sparkasse Elbe-Elster,

Jürgen Habermann
(freier Architekt)

und der Staudengärtnerei
Manig

Mit **49 Aufführungen**
in den beiden
Kreismuseen
Bad Liebenwerda und
Finstertal
und
weiteren **20 Spielstätten**
im Landkreis Elbe-Elster

Rückfragen und
Informationen:
Kulturamt E/E
03535 46 51 04
und in beiden
Museen





Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Liebenwerda sucht zum **01.09.2005** für die Ausbildung zur / zum **Verwaltungsfachangestellten** interessierte und motivierte Schulabgänger/innen der 10. Klasse. Sind Sie freundlich und aufgeschlossen in Ihrem Wesen, verfügen Sie über ein korrektes Auftreten und wollen Sie sich den vielfältigen Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung stellen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Voraussetzung:

Abschluss der 10. Klasse (nur Gesamtschule / Realschule mit Abschluss der Fachoberschulreife) Abiturenten können aufgrund bestehender Ausschreibungsgrundsätze bei der Stadt Bad Liebenwerda leider keine Berücksichtigung finden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsgang:

- Theoretische Ausbildung am Oberstufenzentrum Elbe - Elster I in Elsterwerda
- Berufsbegleitende Ausbildung durch das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow, Unterrichtsort in Elsterwerda
- Praktische Ausbildung in den Fachämtern/Sachgebieten der Stadt Bad Liebenwerda

Ausbildungsvergütung:

nach dem Ausbildungsvergütungsvertrag

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Bewerber/innen werden nach Eignung, anhand der Bewerbungsunterlagen, zu einem Eignungstest eingeladen.

Die Bewerbungen mit folgenden Unterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Passbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Kopie der Beurteilungen von Schülerpraktika

sind bis **10.12.2004** zu richten an:

Stadt Bad Liebenwerda
SG 3 / Kennwort: „Bewerbung Azubi“
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

„Wer hat Interesse an Bungalows?“

Im Zuge der Baumaßnahme Sporthalle Heinrich-Heine-Str. sollen auch die Außenanlagen gestaltet werden. Dafür ist der Abriss der dortigen Bungalows notwendig. Wer Interesse an einem der Bungalows hat, melde sich bitte bis zum 03.09.04 in der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, Liegenschaften bei Frau Hoffmann, Tel. 035341/155-125. Abbau und Transport sind selbst zu organisieren.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist im Jahr 2004 an folgenden Sonntagen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich geöffnet.

• 04.09.04 • 02.10.04 • 06.11.04 • 04.12.04

Sparkasse warnt vor übereilten Schritten wegen Hartz IV

Manfred Schäfer: Erspartes ist bei Sparkassen am sichersten.

Vor übereilten Entscheidungen wegen des bevorstehenden Inkrafttretens von Hartz IV hat der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Manfred Schäfer gewarnt: „Ich kann unseren Kunden nur abraten, aus Furcht vor Hartz IV ihr Geldvermögen zu Hause zu „bunkern“. Denn auch Bargeld sei im Antrag auf Arbeitslosengeld II aufzuführen. Im Übrigen hätten die Agenturen für Arbeit die Möglichkeit, die Kontenbewegungen der zurückliegenden Jahre zu überprüfen. Schenkungen seien im Antragsformular auf Arbeitslosengeld II auch anzugeben. Es helfe also keinem Kunden, wenn er Geld „umlagert“ oder verschenkt. Unter Umständen könne der Beschenkte aufgefordert werden, die Schenkung zurück zu erstatten. Die Kunden sollten soweit möglich weiter fürs Alter vorsorgen, riet Schäfer. Er erinnerte daran, dass Bezieher von Arbeitslosengeld II künftig über höhere Freibeträge verfügen als derzeit die Bezieher von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe. So betrage der Grundfreibetrag für jeden Betroffenen 200 Euro pro Lebensjahr für die persönliche Vermögensbildung und zusätzlich 200 Euro pro Lebensjahr für die Altersvorsorge, wenn der Ausschluss der Verwertung der Kapitalanlage vor dem Eintritt in den Ruhestand vereinbart ist. Die Sparkasse Elbe-Elster berät ihre Kunden gerne in Einzelfragen. Sie empfehle angesichts von Hartz IV Anlagen zur Altersvorsorge, die im Fall der Arbeitslosigkeit „sicher“ sind. Das sind z.B. die Riester-Rente und die betriebliche Altersversorgung. Auf Wunsch kann eine Kapitallebens- und Rentenversicherung mit einer Zusatzvereinbarung versehen werden, damit der Kunde in den Genuß des Freibetrages für die Altersvorsorge kommt. Mit Kunden, deren Vermögen über den Freibeträgen liegt, und die zugleich Darlehen zurückzahlen müssen, könnten, soweit die vertragliche Möglichkeit besteht, Sondertilgungen mit der Sparkasse vereinbart werden, da die Agenturen für Arbeit keine Saldierung von Guthaben und Schulden vornehmen. Abschließend betonte Schäfer, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse selbstverständlich arbeitslosen Kunden weiterhelfen, die Bescheinigungen über Guthaben bei der Sparkasse oder aber Nachweise von Verbundpartnern der Sparkasse benötigen.

Dörthe Tauschinsky
 Vorstandssekretariat

Tag der offenen Tür bei der Ausbildung der BASF Schwarzheide GmbH

Nach Chemieberufen Ausschau halten

Die Ausbildung der BASF Schwarzheide GmbH veranstaltet am Samstag, 18. September 2004, einen Tag der offenen Tür. Von 9.00 bis 15.00 Uhr können sich die Besucher über das Ausbildungsangebot in den Berufen Chemikant, Chemielaborant, Industriemechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Bachelor of Arts (Fachrichtung Industrie) und das Förderprogramm „Start in den Beruf“ informieren.

Ausbilder und Auszubildende beantworten in den Lehrwerkstätten in der Naundorfer Straße und im Forschungsgebäude Fragen zum Bewerber- und Auswahlverfahren. Darüber hinaus gibt es praktische Übungen für jedermann. Für das leibliche Wohl sorgen die Auszubildenden. Schulklassen melden sich bitte unter Tel. 03 57 52 / 6-25 20 oder 6-28 89 an.

Gruppenleiterlehrgang

In der Zeit vom 17.09. – 19.09. und vom 24.09. – 26.09.2004 führt die Europäische Integration Brandenburg e. V. wieder eine Jugendgruppenleiterausbildung durch. Inhalte sind u.a. Freizeitpädagogische Methoden, gruppenpsychologische Grundlagen, Möglichkeiten der Finanzierung in der Jugendarbeit, gesetzliche Grundlagen und Grundkurs „Erste Hilfe“ (8 Doppelstunden). Der Lehrgang findet im Ferien- und Freizeitzentrum in Rückersdorf statt. Bei erfolgreichem Abschluß der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer die bundeseinheitliche JugendleiterCard.

Anmeldungen unter 0 35 33/ 16 43 30 bei Frau Müller

Programm zum 6. Puppentheaterfestival 16. bis 24. September 2004

• Samstag, 18.09.04 - 15.30 Uhr - Kreismuseum
Kasper und die Feuerwehr
Prenzlkasper • Andreas Ulbrich, Berlin, Für Kinder von 3 - 10 Jahren

• Samstag, 18.09.04 - 17.00 Uhr - Kirche in Saxdorf
Rattenscharf - Nichts ist, wie es bleibt
Cornelia Fritzsche, Dresden
Für musikalische Feinschmecker ab 14 Jahren

• Samstag, 18.09.04 - 22.00 Uhr - Kreismuseum
Rattenscharf - Nichts ist, wie es bleibt
Cornelia Fritzsche, Dresden
Für musikalische Feinschmecker ab 14 Jahren

Sonntag, 19.09.2004 - 10.00 Uhr - Kreismuseum
Projekt Puppen
Puppentheaterprojekt des Sängerstädt-Gymnasiums Finsterwalde
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Sonntag, 19.09.2004 - 15.30 Uhr - Kreismuseum
Wenn Kängurus fliegen könnten
Mixed Media Productions - Heidi Callewaert, Weetah (Australien)
Für Kinder ab 5 Jahren und Schüler der
Klassen 1 bis 3

Sonntag, 19.09.04 - 16.30 Uhr
Gut Saathain
Orpheus und Eurydike
Puppentheater Rosi Lampe, Leipzig



Montag, 20.09.04 - 9.00 Uhr - Kreismuseum
Kasper und das Krokodil
Prenzlkasper • Andreas Ulbrich, Berlin, Für Kinder von 3 - 10 Jahren

Dienstag, 21.09.04 - 9.00 Uhr - Kreismuseum
Kasper und die Ich-AG
Puppenspielerin Cornelia Fritzsche, Dresden, Für große Menschen

Dienstag, 21.09.04 - 9.00 Uhr - Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Die Zauberflöte - Große Oper von Mozart

Preußisches Marionettentheater,
Harald Preuß, Berlin
Bürgerhaus Bad Liebenwerda



Dienstag, 21.09.04 - 15.00 Uhr - Kreismuseum
Ringelmatz mit Debsch & Lebbsch
Wolfgang Lasch, Potsdam
Für Erwachsene die leichte Kost mögen

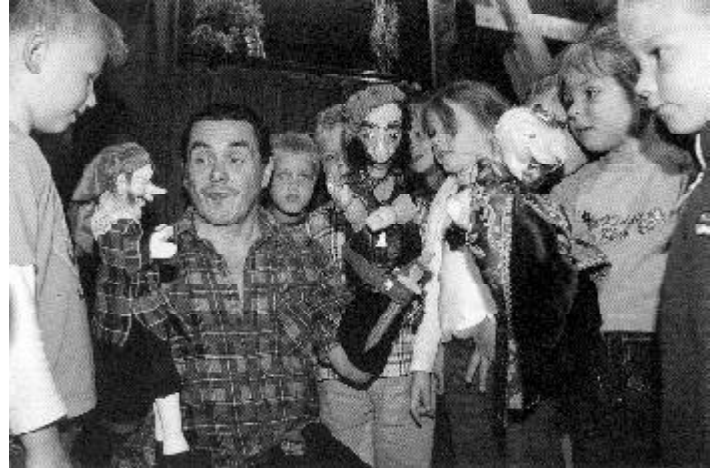
Mittwoch, 22.09.04 - 9.00 Uhr - Kreismuseum
Polnisches Puppenspiel
Studenten der Theaterakademie „Alexander Zelwerowicz“ Bialystok (Polen) Für Kinder und Erwachsene

Mittwoch, 22.09.2004 um 20.00 Uhr in der Kulturscheune Uebigau
Körperwelten
Debsch & Lebbsch - Für Erwachsene mit Sinn für Humor

Donnerstag, 23.09.04 - 9.00 Uhr
Die Geschichte der Tante Betty
Teatro Neline • Petronela Dusava, Bratislava (Slowakei)
Für Kinder ab 4 Jahren

Aus dem Leben eines Komödianten Aus Kisten und Koffern - Laschis Puppenfundus

Der Puppenspieler Wolfgang Lasch (Potsdam) hat bereits mehrfach Jung und Alt in Bad Liebenwerda mit Kasperpiel, Clownerie und offenem, lustig unterhaltsamen Puppentheater begeistert: so als Gast der langen Nacht des Puppentheaters und des Festivals 2003 oder beim ersten Kasperfrühstück im Museum am Lubwarturm. Mit seinem dutzende Koffer und Kisten füllenden Theaterfundus vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte reist er auch in diesem Jahr zum 6. Internationalen Puppentheaterfestival ins Elbe-Elster-Land nach Bad Liebenwerda. Repräsentieren schon Form und Gestalt der ungezählten Koffer und Kisten ein Stück Kultur- und Reisegeschichte unserer Eltern, Großeltern und darüber hinaus, entführt



ihr Inhalt in die Welt und das Leben eines reisenden Puppenspielers. Mit einer Sonderausstellung am Kreismuseum Bad Liebenwerda gibt Lasch Einblicke in den Alltag einer Komödiantenfamilie, in der schon sein Großvater als Clown Locci zum Lachen und Nachdenken anregte. Am 17. September um 19.00 Uhr findet im Rahmen des 6. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land ein Ausstellungsgespräch mit Wolfgang Lasch statt, das der Puppenspieler mit darstellerischen Einlagen illustrieren wird.

Zweites Weinfest

im Zentrum von
Bad Liebenwerda

18.09.04

ab 17 Uhr

mit Live-Musik
und Diskothek

in den verschiedenen Straßenzügen



2-Raum Wohnung zu vermieten

Wo? Torgauer Straße 14
(Nähe Zentrum von Bad Liebenwerda)
zu erfragen unter Tel.: 035341/ 10471 (ab 18.00 Uhr 30479)

Haus des Gastes

Tel. 035341/628-0



Ausstellung im Haus des Gastes

„Die Enkel sind´s, die Geschichte weiterschreiben“

Eine Ausstellung von Juliane Fechner, geb. Beeg aus Eisenhüttenstadt und Joachim Kobelius aus Guben. Arbeiten in Öl, Aquarelle und Collagen sind im September im Foyer und Wintergarten ausgestellt.

- **02.09.2004 19.00 Uhr Chorprobe** des Kurstadtsingkreises
- **04.09.2004 Fahrradtour Start an verschiedenen Orten**
Treffpunkt: 11.00 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda
„**Biken und Baden**“ - Rad-Sternfahrt in die Kurstadt Bad Liebenwerda. Für die Gäste der Kurstadt werden mehrere Angebote vorbereitet, wie ein Minigolf-Turnier, Besuch des Kreismuseums mit Turmbesteigung und als Höhepunkt ein Besuch in der Lausitztherme „Wonnemar“.
- **05.09.2004 15.00 Uhr Kurkonzert** Konzertmuschel mit der „Röderländer Blasmusik“
- **06.09.2004 9.00 Uhr Orthopädischer Sprechtag** des Amtes für Soziales und Versorgung Cottbus
- **07.09.2004 9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, unter Leitung von Frau Meißner
- **07.09.2004 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/einmalig: 1,50 Euro
- **09.09.2004 19.00 Uhr Chorprobe** des Kurstadtsingkreises
- **14.09.2004 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/einmalig: 1,50 Euro
- **16.09.2004 19.00 Uhr Chorprobe** des Kurstadtsingkreises
- **17.09.2004 19.00 Uhr A. de Saint-Exupery „Der kleine Prinz“** eine Bearbeitung für Saxophon, Orgel Bad Liebenwerda und einen Erzähler Choraphon, Leipzig
- **21.09.2004 9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, unter Leitung von Frau Meißner
- **21.09.2003 14.00 - 19.00 Uhr Blutspende** des DRK
- **21.09.2004 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/einmalig: 1,50 Euro
- **21.09.2004 Nordic Walking-Kurs** mit Dirk Neubert, Voranmeldung erforderlich Barmer 03533/4165 oder 03533/162170 ab 19.00 Uhr
- **22.09.2004 19.00 Uhr Kurtanz** mit Micha´s Tanzdiskothek
- **23.09.2004 19.00 Uhr Chorprobe** des Kurstadtsingkreises
- **28.09.2004 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/einmalig: 1,50 Euro
- **29.09.2004 15.-17.00 Uhr Seniorenakademie**
Unkostenbeitrag: 1,00 Euro

Weitere Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

- **04.09.04** • Historische Einkaufsnacht in Elsterwerda
- **12.09.04** • Kreis-Chorfest in Mühlberg
- **18.09.04** • Weinfest im Zentrum von Bad Liebenwerda
- **16.-24.09.04** • 6. Internationale Puppentheaterfestival des Landkreises Elbe-Elster

Herzliche Einladung zur Vollversammlung des Gustav-Adolf-Werkes in der Kirchenprovinz Sachsen

Die Kirchengemeinde Herzberg ist in diesem Jahr Gastgeber und lädt Gemeindemitglieder und Interessierte aus Herzberg und allen umliegenden Gemeinden des Kirchenkreises Bad Liebenwerda herzlich ein. Das abschließenden **Jahresfest findet am Sonntag, den 5. September 2004 ab 13.30 Uhr** mit einem Gottesdienst statt. Die Predigt hält Pfarrer Dr. Dr. h.c. Wilhelm Hüffmeier aus Hannover. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Podiumsdiskussionen, Musik und Büchertisch in das Gemeindehaus in der Magisterstraße 2 eingeladen.

- (Gustav-Adolf-Werk = • hilft religiösen Minderheiten in der Welt
• ältestes evangelisches Hilfswerk in Deutschland (gegründet 1832)



Zum Rosenfest wurde das „Hirtenmädchen Barbara“ vorgestellt

Die Besucher des Rosenfestes zeigten sich begeistert. Und so hörte man oft den Satz: „Ich wusste gar nicht, dass das Haus des Gastes so schön ist und das man hier so viel anbietet.“ Zum Rosenfest war das Angebot um vieles mehr erweitert worden. Die Mitarbeiterinnen des Haus des Gastes empfingen am Freitagabend jeden Gast mit einem Glas Rosenbowl.

In Vorbereitung dieses Festes hatten die Kinder der Kindertagesstätten der Stadt Plakate mit Rosencollagen gebastelt. Am Freitagnachmittag konnten sich die Besucher bei Gärtnermeister Roland Graeff, über historische Rosensorten informieren.

Weitere 20 Rosensorten konnten betrachtet werden. Das war aber nicht alles, was um die Rose, die Königin der Blume angeboten wurde.

Die Besucher konnten am Freitag Hochprozentiges verkosten. Destillateurmeister Siegbert Hennig aus der Nähe von Meißen stellte seine Produkte aus Rose, Himbeere, Quitte und Birne vor. Von Geschäftsleuten der Stadt wurden Roseneisbecher, Rosentee, Rosenbücher und -kerzen, Kosmetikprodukte und viele Accessoires angeboten.

Blumengeschäfte stellten besondere Gestecke oder Blumensträuße her.

Die Lausitztherme Wonnemar bot eigens zu diesem Fest einen Geschenkgutschein für ein „Rosenbad“ mit 25 % Ermäßigung an. Und selbstverständlich konnte die Zeit des Besuches mit einer Beratung für den Wellnessbereich verbunden werden.

Ein Höhepunkt des Festes war am Freitagabend die Vorstellung des „Hirtenmädchens Barbara“. Sie wurde von einer Jury aus vier Bewerberinnen gewählt.



Franziska Blaas aus Maasdorf wird für ein Jahr die Stadt Bad Liebenwerda repräsentieren.

Am Sonnabend konnte man in einem schönen Ambiente bei Kaffeehausmusik mit dem Drehorgelspieler Otto Kreuzmann Rosentorte und viele andere Leckereien genießen.

Da blieb für das eine oder andere Fachgespräch noch Zeit. Den Abschluss des Rosenfestes bildete bei herrlichem Sonnenschein am Sonntagnachmittag das Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993. Da waren die Veranstalter noch einmal richtig gefordert, denn die Bierzeltgarnituren und Stühle reichten für den Besucheransturm nicht aus. Von vielen Seiten war zu hören: „Macht weiter so! Wir freuen uns auf das nächste Fest.“

Das Team vom Haus des Gastes möchte sich für die Mitwirkung beim Rosenfest bedanken bei:

- Baumschule Roland Graeff Zeischa
- MANU-FAKTUR Grashalm Zeischa, Inh. Manuela Schramm
- Blumenstube Uta Richter Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Drogerie Kai Uwe Wendt Bad Liebenwerda
- Teeladen Anja Städtler Bad Liebenwerda
- Konditorei und Café Beeg Bad Liebenwerda
- Bau-Spezi Bad Liebenwerda
- Buchhandlung Martina Götze Bad Liebenwerda
- Firma Mana
- Restaurant „Schweizer Garten“ Inh. B. Dietze
- Kerzenpräsentation Frau Heuer
- Spezialitätenbrennerei Prinz zur Lippe GmbH & Co KG
- Förderverein Gut Saathain Kirche, Park und Rosengarten Saathain e.V.
- Plauener Spitzen & Stickereien, Bernd Gallon

Rückblick auf das 7. Waldbadfest

In diesem Jahr mussten die Organisatoren des Waldbadfestes um die Besucher zittern, denn das Wetter wollte so gar nicht mitspielen. Aber man lies sich natürlich nicht entmutigen und so ging es gleich zum Auftakt am Freitag richtig hoch her. Camper und Besucher feierten ausgelassen den Camperball. Am Sonnabend und Sonntag ging es dann sehr sportlich zur Sache.



26 Beachvolleyballteams kämpften von morgens bis abends um den begehrten Wanderpokal von Elster-TV. Den Sieg trugen nun schon zum zweiten mal das Duo aus Würdenhain/Elsterwerda, Willem gr. Darrelmann und Michael Möbius davon.



Stärkster Mann

Um 13:00 Uhr eröffnete der Bürgermeister von Elsterwerda offiziell das nun schon traditionelle Waldbadfest gemeinsam mit Thomas Richter, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda und künftigen Bürgermeister der Stadt.

Bis in die Abendstunden hinein, ging es dann sportlich zu. Ob beim Streckenschwimmen, beim Baumstammrennen oder bei den Wettkämpfen um die Stärksten vom Waldbad, alle Teilnehmer wollten siegen. Die Vorführung vom Kuroi-Tora-Kampfsportverein e.V. fiel zwar

etwas ins Wasser, aber die Zuschauer hielten tapfer aus und spendeten regen Beifall. Das Abendprogramm lockte dann wieder reichlich Besucher an. Ein Lichtermeer auf dem Wasser und am Wasser, ein romantisches Feuerwerk, da kam so mancher ins schwärmen. Am Sonntag ging es gleich in den frühen Morgenstunden sportlich weiter. 11 Volleyball-



Beachvolleyball

teams kämpften um den Wanderpokal der Elbe-Elster-Rundschau. Es gewann das Team „B-Schlecken“. Beim Familienstreckenschwimmen hätten sich die Organisatoren mehr Teilnehmer gewünscht. Am Nachmittag



besuchte Neptun mit seinem Gefolge das Waldbad und wurde vom Moderator des Festes, René Hirsch, mit lockeren Sprüchen herausgefordert. So kamen dann auch die Veranstalter nicht um die Neptuntaufe herum und mussten mit dem Wasser Bekanntschaft machen.

Zum Abschluss des Wald-

badfestes wurden die Lachsmuskeln kräftig strapaziert beim Auftritt vom Nonsens Duo „Radio Rabubl Revival Band W 1“.

Die Veranstalter, der Verein der Natur- und Campingfreunde Zeischa e.V., die Stadt Bad Liebenwerda, Elster TV, Elbe-Elster-Rundschau und die Stadt Elsterwerda bedanken sich bei allen, die mithalfen dieses Fest zu gestalten und wieder zum Erfolg werden zu lassen.

Allen Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden zum Gelingen des 7. Waldbadfestes beitrugen, gilt besonderer Dank:

- ELG Bau-Dach e.G. Bad Liebenwerda
- Baumarkt Stiehler & Co. GmbH Zeischa
- Mazda Autohaus Heide & Merolt Bad Liebenwerda
- Firma Mittelstedt, Wasser, Sanitär, Heizung Großenhain
- Hamburg Mannheimer, Generalagentur Schlenger
- Werbeagentur Rosenhahn Bad Liebenwerda

- „Schweizer Garten“ Inh. Birgit Dietze Bad Liebenwerda
- Haushaltwaren Philipp Bad Liebenwerda
- Shell Tankstelle Nora Kienze, Elsterwerda
- Verein der Natur- und Campingfreunde Zeischa e.V.
- „Gabi's Tagescafé“ Inh. Gabriele Anlauff Bad Liebenwerda
- Weiland GmbH Kies-, Sand- und Betonwerk Zeischa
- Sportgeschäft Scheibe Bad Liebenwerda
- Studio 74
- Sanitätshaus Dietrich Elsterwerda
- Modehaus Galle Elsterwerda
- Kino „Castello“ Gröditz
- F 60 Concept GmbH Lichterfeld
- Lebensmittel Damasty
- Stadt Bad Liebenwerda
- Sparkasse Elbe-Elster
- Elbe-Elster-Rundschau
- Haus des Gastes Bad Liebenwerda
- ASB Ortsverband Elsterwerda
- Erdgas Arena Riesa
- Manfred Felsch Elsterwerda
- Lausitz Propan Präsen
- IGB mbH Bad Liebenwerda
- Stadt Elsterwerda
- Elster TV
- Lausitztherme Wonnemar

Kurli immer unterwegs ...

Da glaubt man, endlich nach den bisher verregneten Sommermonaten seine Flügel in die Sonne halten zu können, da ist sie auch schon wieder weg. Werde mich wohl oder übel damit abfinden müssen, dass in diesem Jahr der Sommer mehr im Süden stattfindet. Wäre ich ein Zugvogel, ich hätte meinen Koffer hier erst gar nicht ausgepackt.

Nur gut das zur Zeit viel los ist in der Stadt und in der Umgebung. Langeweile kam noch nicht auf.

Beim Auftritt des Luftwaffenmusikkorps 4 im Innenhof der Rheumaklinik ging richtig die Post ab. Die Musik animierte alle Besucher zum schunkeln und mitklatschen.

Als dann noch Volkslieder erklangen, wurde kräftig gesungen. Das war eine tolle Stimmung.

Am vergangenen Sonnabend bin ich u.a. zur Museumsnacht gewesen. Von der Wahrsagerin auf dem Lubwarturm habe ich mir die Karten legen lassen. Jetzt warte ich jeden Tag darauf, dass die Profezeiung eintritt. In den Karten stand, dass ein toller Käfer meinen Weg kreuzen wird. So warte ich und warte ich

Ganz begeistert bin ich vom „Hirtenmädchen Barbara“, die zum Rosenfest am Haus des Gastes vorgestellt wurde (vielleicht ist sie der tolle Käfer?). Spaß bei Seite, sie ist wirklich eine würdige Vertreterin für die Kurstadt Bad Liebenwerda. Ich freue mich schon mächtig darauf mit ihr zusammen arbeiten zu können.

Bei meinen täglichen Flügen über unsere Stadt sehe ich aber nicht nur schöne Dinge. Es gibt auch Sachen, die mich ärgern. So beobachte ich schon eine ganze Weile Jugendliche, die sich im Kurpark aufhalten um Flaschen zu zerschlagen, Mehltüten zu zertreten und Plakate, auf Bäume aufhängen. Bedauerlich, dass viele Bürger einfach wegsehen. Jeden Morgen sind Mitarbeiter des Bauhofes im Kurpark unterwegs, um den Unrat aufzusammeln. Sollte uns das nicht zu denken geben?

Euer Kurli



Öffentlicher Reiterball in Dobra



Der diesjährige öffentliche Reiterball des Reit- und Fahrvereins Dobra e.V. findet am **25. September 2004 um 20.00 Uhr** in der Reithalle Dobra mit der Band „Martin & Friends“ sowie dem Teufelsgeiger aus Riesa statt.

Kartenvorverkauf:

- Gaststätte „Zum Auerhahn“ Dobra
- Schülerhof Dobra
- Reiterstübchen Dobra
- Gudruns „Oase“ Dobra

Eintritt: 7,50 Euro

Bad Liebenwerda wird immer schöner

Als eingemeindeter Bad Liebenwerdaer nehme ich mir auch die Zeit, fern aller Hektik Bad Liebenwerda zu betrachten, das am 4. Dezember 2003 endgültig die Anerkennung als Kurstadt mit dem Titel „Ort mit Peloidkurbetrieb“ verliehen bekam. Mit dem hochmodernen Erlebnisbad „Wonnemar“ bekommt Bad Liebenwerda einen neuen Klang. Nicht allein, dass die Rheumaklinik kranken Menschen hilft, gesund zu werden, sondern, dass auch Gesunde gesund bleiben. Die öffentliche Baustellen-



besichtigung am 25. Mai 2004 zeigte eine große Resonanz, seitens der Besucher war es ein reines Volksfest, eine glanzvolle Eröffnungsveranstaltung erfolgte.

Inmitten des Kurparks mit seinen neu geschaffenen Anlagen gibt es den rechten Rahmen für „Wonnemar“ und das neue Wehr an der Schwarzen Elster fügt sich gut in das Landschaftsbild ein. Die schicke Echtermeyerbrücke ist ein wahres Kleinod. Wer kann sich diese Wildnis vorher noch vorstellen - schon vergessen? Der „Käfig“ an der Querspange, der Kneippbrunnen auf der Wäldchenwiese, die befestigten Fahrrad- und Gehwege entlang der Schwarzen Elster, einschließlich der neuen Bahnhofsbrücke, laden zu einem Spaziergang oder einer Radpartie ein. Wie ansehnlich ist der 1. Teil der Ladestraße geworden, verschwunden sind die unansehnlichen Bauten wie der Lagerschuppen oder das Wohnhaus.



Der neu ernannte Burgplatz mit seinen historischen Gebäuden, dem modernisierten Kreismuseum, dem Bürgerhaus und dem neubauten Gerichtsgebäude verjüngen den alten Lubwart mit seinem Turmkaffee. Im romantischen Burgkeller, vor Zeiten eine Folterstätte, lässt es sich gut schlemmen. Aber auch der Roßmarkt mit seinen Kaffees und Bäckereien laden zum Genießen ein, inmitten renovierter Bürgerhäuser.

Sitzbänke laden zum Verweilen ein, die Postsäule, ein wahres Schmuckstück. Der Ausbau von Mittelstraße und Breite Straße geben der Stadt ein neues, modernes Gesicht. Clou ist die eiserne Schwengelpumpe und nicht nur als Attrappe, sondern auf einem wiederentdeckten Brunnen aufgebaut. Mit dem Abriss des

Schandfleckens ehemaliger Möbelladen und der Beseitigung einer Bruchbude in der Torgauer Straße und Am Hag entstanden rund 80 Parkplätze. Vor dem Ausbau der Straße Am Hag gab es Bedenken über die Beseitigung der alten Kastanienbäume, heute wachsen neue heran, inmitten angelegter

Rabatten. Das neue Straßenbild ermunterte die Hauseigentümer der Torgauer Straße, ihre Gärten neu zu gestalten und zu pflegen. Das Altenheim „St. Marien“ mit seinen gepflegten Anlagen, sowie das schicke Wohnhaus ergänzen diese neugestaltete Straße. Das Rondell, eingebettet in



der Rieser Straße ersetzt den leidigen Ampelverkehr und ist mit seiner Begrünung und Pflege noch ein Schmuckstück dazu geworden. Einen ganz neuen Anblick auf die Kurstadt bietet die Umgehungsstraße Richtung Herzberg.

Nicht jeder Bürgermeister hat das Glück, eine Jahrhundertfeier ausrichten zu können. Bürgermeister Horst Große hatte es. Eine ganze Woche wurde gefeiert. Alt und Jung war auf den Beinen und nutzte die zahlreichen Kultur- und Sportveranstaltungen. Höhepunkt waren dabei der umfangreiche Festumzug und der „mittelalterliche Markt“ mit seinen vielen Marktständen und Gewerken. Die hervorragende Organisation ließ die



700-Jahr-Feier ein Fest der Superlative werden.

In den Ortsteilen, so Bürgermeister Horst Große, wurden überwiegend Straßen saniert und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Stadt Bad Liebenwerda verändert



sich immer mehr zum Wohle ihrer Einwohner und Gäste. Hinter diesen Erfolgen stehen nicht nur die Stadtverwaltung mit ihren kompetenten Fachabteilungen, die Stadtverordneten, sondern auch die Betriebe dieser Kurstadt, ihre Einrichtungen, Vereine,

Geschäftsleute, Sponsoren und die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Stadt und ihren Ortsteilen. Sie alle tragen dazu bei, dass Bad Liebenwerda mit seinen Ortsteilen immer mehr einen klangvollen Namen im Elbe-Elster-Kreis und darüber hinaus erhält. Am 19.09.2004 wird der Bürgermeisterstuhl der Kurstadt neu besetzt. Wir Einwohner in den Ortsteilen, es sind immerhin 46%, erwarten vom neuen Chef des Rathauses, dass er es mit seinen Wahlversprechungen ernst gemeint hat, dass wir erfahren können ein gewichtiger Teil seiner Arbeit in den kommenden 8



Jahren zu sein. Dazu gehören eben regelmäßige Einwohnerversammlungen, in denen die eingemeindeten Bürger erfahren, wie wichtig auch ihre Arbeit für die weitere Entwicklung der Kurstadt ist, aber auch zu wissen, wo die Säge klemmt. Über die Entwicklung „Aufbau Ost“ gibt es gegenwärtig Diskussionen, nicht immer positiv, zu Recht. Aber in der Kurstadt Bad Liebenwerda beweisen die vielen fleißigen Einwohner das Gegenteil: Bad Liebenwerda mit seinen Ortsteilen wird umso älter es wird immer schöner.

Nordic Walking Kurs in Bad Liebenwerda



Nordic Walking als sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining stellt eine ideale Verbindung zwischen sportlicher Betätigung in der Natur sowie individuellem Herz-Kreislauf-Training dar. Ziel des Kurses ist die Vermittlung unterschiedlicher Techniken in Verbindung mit vielfältigen Übungen zur muskulären Kräftigung und Dehnung.

Datum: 21.09. bis 02.11.2004
Uhrzeit: 18.30 bis 20.00 Uhr
Dauer: 7 x 90 Minuten / 1 Mal pro Woche
Kursleiter: Dirk Neubert, Sporttherapeut
Anmeldung: Barmer Elsterwerda, Hauptstraße 25
Tel.: 03533/ 4165 oder
D. Neubert, Tel.: 03533/ 162170 (ab 19 Uhr)
Gebühr: 75,00 Euro
(Rückerstattung Krankenkasse bis 80% möglich)



**Die Stadtverwaltung
gratuliert allen Jubilaren im Monat
September herzlich**

Bad Liebenwerda

Herr Gerhard Gläser	am 02.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Wolfgang Harig	am 06.09.	zum 84. Geburtstag
Herr Hans Heide	am 06.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Peschke	am 06.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 08.09.	zum 84. Geburtstag
Herr Erich Hönicke	am 08.09.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Schedler	am 08.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Frenschock	am 09.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarethe Kratzer	am 09.09.	zum 103. Geburtstag
Herr Hans Schmidt	am 09.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Bannert	am 10.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Kreutz	am 12.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Otto	am 12.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Martha Schicketanz	am 12.09.	zum 92. Geburtstag
Herr Richard Simon	am 12.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Erna Bruder	am 13.09.	zum 89. Geburtstag
Herr Horst Hanschmann	am 13.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Anneliese Schmalwasser	am 13.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Herbert Lehmann	am 16.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Obst	am 17.09.	zum 90. Geburtstag
Frau Erika Polei	am 17.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Steinberger	am 17.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Buchwald	am 19.09.	zum 89. Geburtstag
Herr Siegfried Dörfer	am 19.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Sonja Geisler	am 19.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Helmut Barth	am 21.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Eveline Falkmeier	am 22.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Pohl	am 22.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Olga Strobel	am 22.09.	zum 96. Geburtstag
Frau Irmgard Ullrich	am 23.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Eger	am 24.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Herbert Pietzsch	am 24.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Gertraude Schlappa	am 24.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Voogt	am 24.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Erhard Knospe	am 25.09.	zum 78. Geburtstag
Herr Walter Hennig	am 26.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Scholz	am 26.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Dorothea Schulze	am 26.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Zieke	am 27.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Heyde	am 29.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Reinker	am 29.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Johannes Müller	am 30.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Frieda Riedel	am 30.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Inge Sengewald	am 30.09.	zum 73. Geburtstag

Dobra

Frau Ingeburg Lahn	am 01.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Geißler	am 26.09.	zum 85. Geburtstag

Kosilenzien

Herr Herbert Dietrich	am 07.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Moschwitz	am 07.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Barztsch	am 18.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Elisabeth Heide	am 21.09.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Peschel	am 29.09.	zum 80. Geburtstag

Kröbeln

Frau Charlotte Wehle	am 23.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Schütz	am 25.09.	zum 79. Geburtstag

Lausitz

Frau Ella Radtke	am 02.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Herta Daniel	am 10.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Albrecht Biernacki	am 15.09.	zum 73. Geburtstag

Maasdorf

Herr Otto Sandmann	am 08.09.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Möglenz

Frau Klara Jentzsch	am 01.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Schirmeister	am 29.09.	zum 81. Geburtstag

Burxdorf

Frau Erika Kuntzsch	am 08.09.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Neuburxdorf

Herbert Rübiger	am 22.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans Röck	am 25.09.	zum 70. Geburtstag

Langenrieth

Frau Marianne Felke	am 15.09.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Herr Erhard Stößer	am 23.09.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Prieschka

Frau Anneliese Lehmann	am 08.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Emilie Huschka	am 11.09.	zum 96. Geburtstag
Frau Rosa Liebezeit	am 16.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Elfriede Köhler	am 19.09.	zum 79. Geburtstag

Thalberg

Frau Helga Köckritz	am 02.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Schlinke	am 16.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Irene Schneider	am 20.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Helms	am 04.09.	zum 72. Geburtstag

Theisa

Herr Heinz Schurig	am 16.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Stengl	am 29.09.	zum 75. Geburtstag

Zeischa

Frau Irma Schrödter	am 10.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Taugnitz	am 24.09.	zum 80. Geburtstag

Zobersdorf

Herr Dieter Lehmann	am 02.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Margit Heide	am 07.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Himmelbach	am 08.09.	zum 75. Geburtstag

**Meine Stimme
für saubere Energie!**

Wer klug entscheiden will, muss die Dinge klar erfassen und Unterschiede erkennen. Dafür bewahre ich mir wache Sinne und einen freien Kopf. Die Natur vor meiner Tür hilft mir dabei. Ich entscheide mich für eine intakte Umwelt und ein gesundes Klima in unserer Region.

Mit Erdgas. Sauber. was?
Elisabeth Mühlpforte, Bürgermeisterin der Stadt Leuchtturm




spreegas
Die Kraft von hier.

www.spreegas.de • Tel 01903 / 9221/9 (0 ct pro Minute)

Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
- Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: rosenhahn@elbe-elster.de
- verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
- verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.

Veranstaltungen auf Gut Saathain

Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen

Calmus Ensemble Leipzig

Vier ehemalige Thomaner und eine Sopranistin aus Leipzig singen Werke von Bach, Palestrina, Brahms, Verdi sowie Chansons und Lieder aus Rock und Pop
am Sonntag, den 5. September 2004 um 16.30 Uhr in der Fachwerkkirche Saathain • Kartenverkauf unter:



Tel.: 03533 - 819245

Samstag, den 18.09.2004 - 19.30 Uhr

2. Ballnacht auf Gut Saathain

mit dem Comedaiian Dance Orchestra - Berlin
Walzer und Tango, Foxtrott und Swing, ausgewählte Tanzmusik der 20er bis zu den 60er Jahren- im stilvollen Sound, lassen Salonmusik wieder lebendig werden und laden zu einer Ballnacht ein.

Saxdorfer Sommermusik

■ **Samstag, den 28. August 2004 ab 17.00 Uhr**

Konzert mit Trio Bravo Plus

Mark Chaet (Violine) Sergej Sweschinskij (Kontrabass), Svetoslav Karparov (Piano), Adam Tomaszewski (Percussion)



■ **Sonntag, den 19. September 2004 • 17 Uhr • Kirche**

Romantisches Chorkonzert mit dem Kammerchor der Singakademie Cottbus

(Leitung: Christian Möbius) Werke von Mendelssohn -Bartholdy, Brahms, Martinu, Widor und anderen

Neue Seminarreihe auf dem Dietrichshof in Stolzenhain - Die Dietrichshofgespräche

Wieder verbreiten Meldungen über Trickbetrüger Unsicherheit:

- Rentnerin von Aufkäufern alter Elektrogeräte abgelenkt und ausgeraubt
- Beratungen zu Rentenberechnungen werden an der Haustür angeboten
- eine von Rentenversicherungsstellen zu keiner Zeit gängige Praxis.

Mit den Dietrichshofgesprächen greift der Verein DORF-LEBEN e.V. solche und andere Themen auf.

Die *Dietrichshofgespräche* sind eine Seminarreihe mit Inhalten aus Politik und Wirtschaft.

Mit einem besonders Senioren ansprechenden Thema startet diese neue Veranstaltungsreihe am 26. August um 15.00 Uhr auf dem Dietrichshof in Stolzenhain. Kommissar Maik Baer vom Bereich Prävention der Polizeiwoche Herzberg hält einen Vortrag mit anschließender Diskussion zur „Sicherheit im Alter“. Der Verein DORF-LEBEN e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, sich bei einem Kaffeegedeck mit frischem Bauernkuchen aus dem Holzbackofen über die Thematik zu informieren.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Landeszentrale für politische Bildung, die mit den Dietrichshofgesprächen auch wieder im Landkreis Elbe-Elster aktiv wird. Die zweite Veranstaltung findet Ende September statt und setzt sich mit langfristigen Trends globalwirtschaftlicher Entwicklung und deren Auswirkung im südbrandenburgischen Raum auseinander.

Unter dem Motto: „Zukunftssicherung“ nimmt Dr. Günther Pippig eine Standortbestimmung für unsere ländliche Bevölkerung und deren Kinder vor und diskutiert mit interessierten Bürgern, Kleinunternehmern und Mittelständlern notwendige Wirtschaftsstrategien.

Weitere Informationen und Voranmeldungen auf dem Dietrichshof unter 03533 / 811 600.

KNEIPP - Gesundheitsförderung in der Kindertagesstätte „Pffifikus“

Warum entscheiden wir uns für diese Konzept?

Kinder sind offen und neugierig, noch frei von eingefahrenen Verhaltensmustern. Genau darin liegt ein erfolgversprechender Ansatz für moderne Gesundheitserziehung. Familie und Kita sind elementare Lebensbereiche des Kindes. In der Familie erfährt das Kind Geborgenheit, erwirbt Vertrauen in sich und die Welt. Werte, Normen und Einstellungen werden vermittelt und geprägt. Durch die ergänzende und kooperierende Arbeit in der Kita sollen die Kinder möglichst früh Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise spielerisch erwerben, gesundheitsbewusstes Verhalten am Vorbild lernen und diese üben. Ziel ist es, dass Kinder auf Dauer verantwortlich mit ihren individuellen Gesundheitsressourcen umgehen. Bei herkömmlichen Präventionsmaßnahmen steht das Verhindern von Krankheiten im Vordergrund. Unsere Ziel ist dagegen, die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu beeinflussen, um die Gesundheit zu unterstützen und zu fördern. Gesundheitsförderung soll in erster Linie Spaß und Freude machen.

Wir freuen uns auf die praktische Umsetzung vieler guter Ideen ab September 2004 und wünschen uns, dass unsere „Kinder von Heute - Gesundheitsbewusste Erwachsene von Morgen“ werden.

Das Team der Kita „Pffifikus“
Sybille Bernhardt

„Mücken gebraten und Gänsewein“

verspeisten wir zu unserer lustigen FROSCHPARTY

in der Kita „Pffifikus“ Zeischa. Doch bevor das Buffet eröffnet wurde, verwandelten sich einige Eltern in Märchenfiguren und wollten uns, wie kann es anders sein, das Märchen vom Froschkönig vorspielen.



Plötzlich betrat die Hexe die Bühne. Ärgerlich vor Zorn, dass sie nicht eingeladen war, verzauberte sie die Bewohner des Königsschlusses. Nur gut, dass eine Fee den Raum betrat und uns half, die verzauberten Märchenfiguren zu suchen. Stumm und leblos fanden wir sie im Ort verstreut. Die gute Fee wußte immer einen Rat, doch die Hexe versuchte uns ständig in die Irre zu leiten. Viele Aufgaben mußten wir erfüllen. Die gefesselte Prinzessin stand mitten im Wald. In der Hecke wuchs eine goldene Rose, durch diese konnte der Zauber gebrochen werden.

Der Froschkönig lag neben einem Tümpel im Gras. Um ihn zu erlösen, fanden wir eine Flaschenpost mit einer Nachricht drin.

Die Königin trug eine schwere Eisenkette an den Füßen, die zum Glück mit einem Schloss versehen war. Dessen Schlüssel versteckte die Hexe in einem goldenen Beutel. Eingesperrt im Hexenhaus entdeckten wir zuletzt den König auf unserem Kita-Gelände. Bei dessen Befreiung sperrten wir die Hexe selbst ein und konnten nun endlich unser Märchen genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Die Märchentante Sybille mit der großen klugen Brille

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda

Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

- **05.09.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **12.09.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
- **19.09.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **26.09.04** 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl und festlicher Kirchenmusik

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 13.09./ 27.09.04, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus

Mittwoch, den 01.09.04 um 15.00 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** - Ort nach Absprache

Dienstag, den 07.09.04 um 15.00 Uhr

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 14.09.04 um 19.00 Uhr

• **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus

Donnerstag, den 23.09.04 um 19.30 Uhr

• **Kantorei** - im Gemeindehaus

ab 16.08.04 montags um 19.30 Uhr

• **Treff after eight** - im Gemeindehaus

Dienstag, den 10.09.04 um 20.00 Uhr

Persönliche Eindrücke aus Israel - erzählt von der Sozialpädagogin

Jana Schaffner

• **Frauen über 50**

Mittwoch, den 01.09.04 um 19.30 Uhr - Pfarrerin D. Heinzmann aus Plessa spricht über die Frauen in der Bibel

• **Junge Gemeinde**

jeden Freitag ab 18.00 Uhr Kino/ Berichte/ Konzerte/ Gespräche

• „**Der kleine Prinz**“ - Freitag, den 17.09.04 um 19.00 Uhr

Eine Bearbeitung für Saxophon, Orgel und einen Erzähler mit Choraphon Leipzig

Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

Dobra: im September kein Gottesdienst

Maasdorf: Donnerstag, den 02.09.04 um 19.00 Uhr Gemeindeabend

Zeischa/ Zoberdorf.: Mittwoch, den 22.09.04 um 19.30 Uhr Gottesdienst

Die Kindertagesstätte „St. Martin“ zieht um

Freitag, den 3. September um 15.30 Uhr - Andacht in der Kirche

Anschließend Kita Besichtigung, Überraschungen für die Kinder Kaffee, Kuchen, Abendessen, Spiel und Spaß

Kinder, Eltern, Großeltern - alle die interessiert sind - sind herzlich eingeladen

Katholische Kirche

Gottesdienste an den Sonntagen

7.30 Uhr und 9.30 Uhr hl. Messen

Gottesdienste an den Wochentagen

Montags 18.30 Uhr Abendmesse

Dienstags 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Donnerstags 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Freitags 9.00 Uhr hl. Messe

Besondere Hinweise und Einladungen

• Caritas Haus- und Straßensammlung - 18. bis 27.09.2004

• Dekanatstag in Mühlberg - 18.09.2004

• Seniorennachmittag - 22.09.2004 um 14.30 Uhr

Religionsunterricht:

• Unterstufe dienstags 15.30 bis 16.30 Uhr Nikolausstift

• Erstkommuniongruppe dienstags 15.30 bis 16.15 in Mühlberg

• Mittelstufe dienstags 15.00 bis 15.45 Uhr im Pfarrhaus

• Oberstufe dienstags 17.15 bis 18.00 Uhr in Mühlberg

Jugendstunden und Ministrantenstunden nach Ansage!

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten an unserer Kirche!

Information des Amtes für Forstwirtschaft Doberlug-Kirchhain - untere Forstbestände

Nach dem Waldbrand - Übernahme der Brandfläche durch den Waldbesitzer

Ein neues Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz ist im Land Brandenburg im Mai 2004 in Kraft getreten.

Dieses neue Gesetz regelt u.a., dass der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des Waldes verpflichtet ist, eine Brandwache auf seine eigenen Kosten aufzustellen.

Nach Ablöschen eines Waldbrandes erfolgt die Entscheidung der Einsatzleitung der Feuerwehr zur Stellung einer Brandwache. Die Brandfläche wird dem Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten zur Brandwache übergeben. Ist der dazu Verpflichtete nicht vor Ort oder noch nicht ermittelt, erfolgt die Übergabe der Brandfläche an die untere Forstbehörde - Amt für Forstwirtschaft - die als Sonderordnungsbehörde für die Gefahrenabwehr im Wald zuständig ist.

Der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des Waldes ist sofort durch die Forstbehörde zu ermitteln und zu benachrichtigen.

Ist der Waldbesitzer nicht ermittelbar, nicht zu erreichen, oder in der Lage, eine ordnungsgemäße Brandwache zu stellen, muss die Forstbehörde die Brandwache übernehmen.

Der Waldbesitzer ist nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz verpflichtet, die entstandenen Kosten der Brandwache zu übernehmen. Das heißt, wenn er die Brandwache nicht selbst stellen kann, muss er die Kosten für Personal und Technik für die angefallenen Einsatzstunden übernehmen.

Weitere Informationen und Hinweise erhalten Sie in den Dienststellen für Forstwirtschaft Doberlug-Kirchhain.

K. Burigk

XIV. Mahn- und Gedenktreffen am 3./4. September in Mühlberg

Der Vorstand der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. lädt ein

Zeit- und Themenplan des Treffens

Freitag, den 3. September 2004

- 17.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
- Referat von Dr. Hans-Jürgen Grasemann, Braunschweig „Erinnerungskultur gegen Vergessen“, Opfer politischer Gewaltherrschaft mahnen - im Ratskellersaal Mühlberg

Samstag, den 4. September 2004

9.30 Uhr

Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof in Neuburxdorf

10.30 Uhr

Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung an der zentralen Gedenkstätte im Lagergebäude, Gedenkrede: Dr. Joachim Gauck, Einweihung der neuen Gedenkstätte mit Darbietungen von Schülern des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda und der Musikschule

• Im Anschluss Führung im Lagergelände mit Ausführungen zur Neugestaltung

• Frau Andrich stellt ein von Schülern gefertigtes Modell vom Speziallager Mühlberg im Ratskellersaal Mühlberg vor

• Einsichtnahme in die Sterbelisten im Ratskellersaal

14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Frauenkirche Mühlberg mit musikalischen Beiträgen des „Rosen-Trios“ unter Leitung von Dimitrios Papanikolaou aus Kassel, Predigt: Propst Siegfried Kasparick aus Wittenberg

Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch

Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.



Sonntag, den 29.08.2004

Busfahrt nach Torgau

mit Besuch der 2. Sächsischen Landesausstellung auf Schloss Hartenstein und Stadtbesichtigung
• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 13,00 Euro

Sonntag, den 05.09.2004

Busfahrt nach Moritzburg

• Abfahrt 13.00 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führungen : 18,00 Euro

Samstag, den 11.09.2004

• Radtour in die nähere Umgebung

Sonntag, den 12.09.04

Busfahrt nach Pillnitz

• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis: 20,00 Euro inkl. Führung

Samstag, den 18.09.2004

Busfahrt ins Moorgebiet nach Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei

Abfahrt 13.15 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.15 Uhr
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck und Führung: 13,00 Euro

Sonntag, den 19.09.2004

Busfahrt nach Meißen zur Albrechtsburg und Porzellanmanufaktur

• Abfahrt 8.30 Uhr ab Busbahnhof bis ca. 17.15 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 26,00 Euro

Samstag, den 26.09.2004

Busfahrt nach Torgau

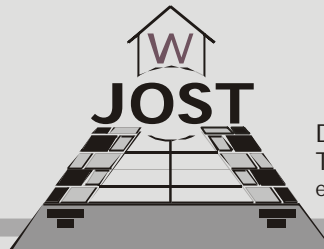
mit Besuch der 2. Sächsischen Landesausstellung auf Schloss Hartenstein und Stadtbesichtigung
• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 13,00 Euro

Bauunternehmen

Jost - Dobra

**Bausanierung
Neubau**

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Keine Motten in den Klamotten - Bunter Markt für Kindersachen am 25. September von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Grundschule Bad Liebenwerda

Der Sommer neigt sich dem Ende, ein Grund einen Blick in den Kleiderschrank zu werfen. Viele Eltern werden wieder feststellen, dass ihre Kinder der Wintergarderobe des Vorjahres entwachsen sind. Eine Möglichkeit, gut erhaltene gebrauchte Kinderkleidung sowie Kinderspielzeug zu erwerben oder selbst zu veräußern. Die Evangelische Kirchengemeinde und der Förderverein der Grundschule organisieren gemeinsam. Als Standmiete sind 10 Prozent des Verkaufserlöses zu entrichten. Der Erlös des Marktes wird wieder an die beteiligten Kindertagesstätten und Vereine gespendet. Vorbeischaun lohnt sich in jedem Fall. Die Kinder aus verschiedenen Kitas und Schulen stellen ihr Können in kleinen Programmen unter Beweis. Eltern können in aller Ruhe stöbern, während die Kinder basteln. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer selbst einen Stand eröffnen möchte, meldet sich bitte bis zum 20.09.04 unter der Rufnummer 035341/ 13825.



**Tanzparty die 3.
IM KURHAUS BAD LIEBENWERDA
am 04. September 2004
ab 20 Uhr**



Kartenvorbestellung:
Lubwartschänke • Bad Liebenwerda
Tel.: (035341) 9293

Hotel & Restaurant
"Weißes Ross" • Elsterwerda
Tel.: (03533) 3188

Internet:
www.kurstadt-event.de

Die Rock'n Roll Show



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 07.09.2004:

- Thalberg 15.15 - 16.00 Uhr
- Theisa 16.15 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.45 Uhr

Donnerstag, den 09.09.2004:

- Lausitz 14.15 - 14.45 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.00 Uhr
- Kosilenzien 17.15 - 17.45 Uhr
- Langenrieth 18.00 - 18.30 Uhr

Montag, den 13.09.2004:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbelen 17.00 - 17.45 Uhr

Dienstag, den 14.09.2004:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Arbeitsgruppe Umwelttoxikologie,

ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf seinen Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Trinkwasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 16. September 2004 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit :

- 13.30 bis 14.30 Uhr Finsterwalde, Rathaus
- 16.00 bis 17.00 Uhr Bad Liebenwerda, Rathaus

Wasser und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AFU e.V. Mittweida, Stephan

Reichel's
Tradition seit 1868

Landgasthof
in Oschätzchen

- **Familientanz - Samstag**
04.09.2004 ab 20.00 Uhr
- **Wildessen - Sonntag**
So 05.09.2004 Party service
So 19.09.2004
So 26.09.2004 (035341)10254
- **Seniorentanz - Sonntag**
12.09.2004 ab 15.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen

- 01.09. **Brottewitz** 19.30 Uhr
Gaststätte Weidner
- 03.09. **Frauenhorst** 19.30 Uhr
Gaststätte Kiepisch
- 06.09. **Lausitz** 19.30 Uhr
Gaststätte Seiler
- 07.09. **Fichtenberg** 19.30 Uhr
Gaststätte Linge
- 08.09. **Domsdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- 09.09. **Haida** 19.30 Uhr
Pension Geißler
- 10.09. **Zinsdorf** 19.30 Uhr
Alte Schule
- 13.09. **Marxdorf** 19.30 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- 14.09. **Saxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- 15.09. **Prestewitz** 19.30 Uhr
Gaststätte „Zum frischen Glase“
- 20.09. **Hirschfeld** 19.00 Uhr
Gasthof Zum Hirsch“
- 21.09. **Altenau** 19.30 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- 22.09. **Beiersdorf** 19.30 Uhr
Getränkeshop Richter
- 23.09. **Herzberg** 19.30 Uhr
Gaststätte „Nordklause“
- 24.09. **Frankena** 19.30 Uhr
Gaststätte „Erbhof“
- 28.09. **Zobersdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte Scheibe
- 30.09. **Schilda** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- 01.09. **Reichenhain** 19.30 Uhr
Gaststätte „Zum Eichhörchen“
- 15.09. **Hohenleipisch** 19.00 Uhr
Gaststätte „Zum goldenen Löwen“
- 17.09. **Mühlberg** 19.00 Uhr
Sportlerheim
- 20.09. **Stolzenhain** 19.30 Uhr
Röderschänke
- 21.09. **Winkel** 19.30 Uhr
Gaststätte „Drei Rosen“
- 24.09. **Wahrenbrück** 19.30 Uhr
Ratskeller
- 27.09. **Schraden** 18.30 Uhr
Gasthof
- 28.09. **Neuburxdorf** 19.30 Uhr
Röcks Biergarten



16.00 - 19.00 Uhr

Blutspenden:



- 30.08.04 **Prösen**
Rathaus
15.30 - 18.30 Uhr
- 07.09.04 **Elsterwerda - Gesamtschule**
9.00 - 12.00 Uhr
- 23.08.04 **Mühlberg**
Grund- u. Gesamtschule
15.00 - 18.30 Uhr
- 07.09.04 **Elsterwerda - Gesamtschule**
15.00 - 19.00 Uhr
- 08.09.04 **Plessa - Gesamtschule**
14.00 - 19.00 Uhr
- 15.09.04 **Elsterwerda**
Krankenhaus (Physioth.)
12.00 - 15.00 Uhr
- 16.09.04 **Hirschfeld • Grundschule**
15.30 - 18.30 Uhr
- 21.09.04 **Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
14.00 - 19.00 Uhr
- 27.09.04 **Hohenleipisch • Grundschule**

Prestewitzer Bauernmarkt

9.00 bis 13.00 Uhr

4. September

mit Erntekronwettbewerb



Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz
Tel.: (035341) 9126 und 9127
Fax.: (035341) 94870